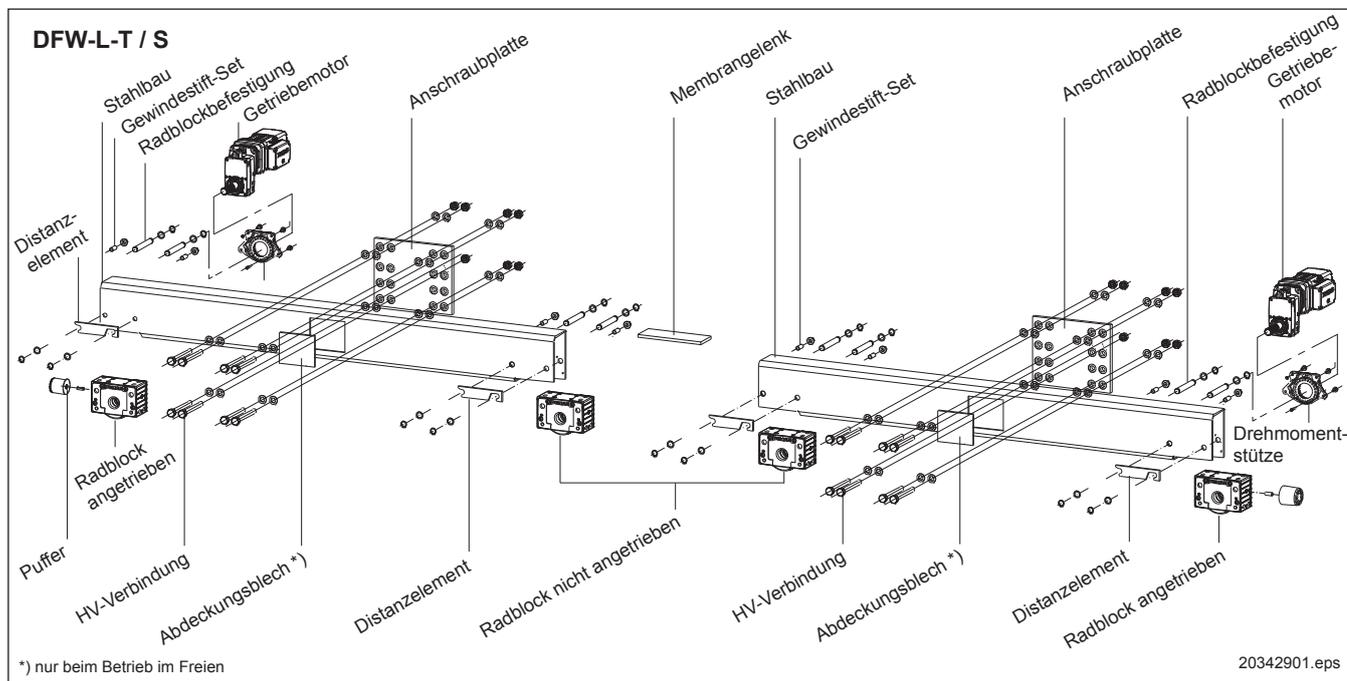


Fahrwerke DFW-L-T

mit DRS 250 und 315

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 Produktbeschreibung DFW	3
1.1 Einsatz	3
1.2 Fahrwerk-Systembaukasten	3
1.3 Korrosionsschutz und Farbgebung	3
1.4 Dokumentation	3
2 Konstruktions- und Einbauhinweise	4
2.1 Stahlbau	4
2.2 Befestigungsmöglichkeiten	4
2.3 Radblock-System DRS	5
2.4 Spurmittenmaß Veränderung	5
2.5 Windsicherung	6
2.6 Optimierung der Geschwindigkeit	6
3 Typenschlüssel	7
3.1 Typenbezeichnung	7
3.2 Bestellhinweise	7
4 Fahrwerk DFW-L-T / S	8
4.1 Daten und Maße	8
5 Anbauteile für Fahrwerke DFW-L-T / S	12
5.1 Entgleisungssicherungsanbau komplett mit Puffer	12
5.2 Führungsrollenanbau komplett mit Puffer	13
5.3 Anschraubplatten	14
5.4 Membrangelenke	16
5.5 Drehmomentstützen	16
5.6 Puffer und Distanzelemente	16
5.7 Rollenführung	16
6 Bestellformular für Fahrwerke DFW-L-T / S	17



1 Produktbeschreibung

1.1 Einsatz

Fahrwerk DFW-L-T wird eingesetzt zum Verfahren von Stahlkonstruktionen der Kran- und Hebetchnik sowie Konstruktionen des artverwandten Maschinenbaues.

1.2 Fahrwerk-Systembaukasten

Fahrwerk DFW-L-T ist ein kompaktes, selbstfahrendes Schienenfahrwerk mit direkter Anbaumöglichkeit von Tragkonstruktionen. Neben dem Stahlbauteil, einem torsionssteifen Kastenprofil, besitzt das Fahrwerk einen angetriebenen Radblock zum Anbau von Getriebe und Motor sowie einen nichtangetriebenen Radblock.

Der nach neuesten Erkenntnissen für Stahltragwerke ausgelegte Fahrträger besitzt auch bei hoher Belastung wegen geringsten Toleranzen wie z.B. Spurfehler, Schrägstellung und Fluchtung hervorragende Fahreigenschaften. Speziell abgestimmte Motoren in schwerer Ausführung garantieren bei günstiger Drehzahl/ Drehmomentencharakteristik ein sanftes Anfahren des unbelasteten wie auch des belasteten Fahrwerks.

Zur konstruktiven Anpassung bieten wir folgende Anbaukombination:

Anschluss

- Fahrwerke mit einem Kranträgeranschluss seitlich - Standard
(Fahrwerke mit einem Kranträgeranschluss oben sind nicht zulässig)

Fahreinheit / Laufrad

- Radblock DRS 250 und 315 mm
- Maximale Radlasten bis 22000 kg
- Radstände 1600, 1750 und 2000 mm

Fahrtrieb (Montage der Antriebe wahlweise rechts- oder linksseitig)

- Flachgetriebe AM
- Fahrmotor ZBF
- Drehmomentstütze MA

Puffer

- Zellstoffpuffer DPZ

1.3 Korrosionsschutz und Farbgebung

Korrosionsschutz

- Vorbehandlung von Stahlbauteilen in einer Stahlkies-Entzunderungsanlage (Reinheitsgrad Sa2 nach DIN 55 928)
- Rostschutz durch Grundanstrich RAL 1004 goldgelb (Schichtdicke 60 µm)
- Feuerverzinkte Ausführung auf Anfrage
- Andere Korrosionsschutzmaßnahmen auf Anfrage.

Farbgebung

- Auf Wunsch auch Deckanstrich RAL 1007 narzissengelb oder andere auf Anfrage.

1.4 Dokumentation

Fahrwerk

- Betriebsanleitung 214 361 44
- Einzelteilliste 222 974 44

Radblock DRS, Getriebe, Fahrmotor und Puffer

- Demag-Radblock-System DRS Band 1 1) 203 350 44
- Getriebemotoren 203 150 44

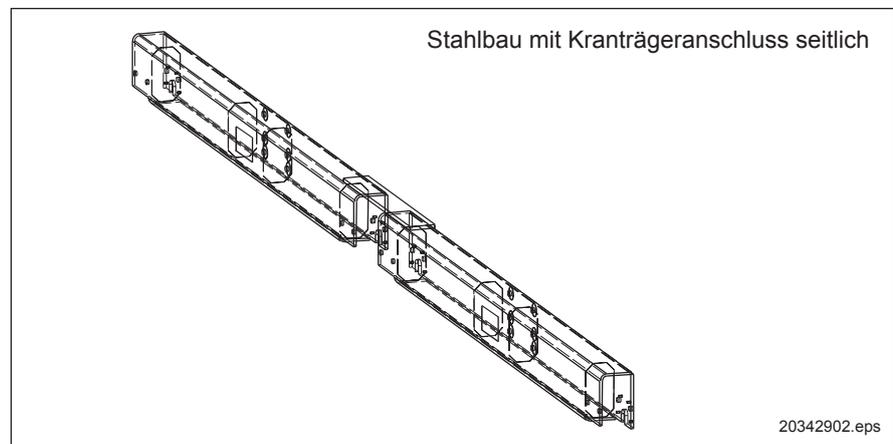
2 Konstruktions- und Einbauhinweise

2.1 Stahlbau

Die Stahlkonstruktion ist nach DIN 15018 Hubklasse H2, Beanspruchungsgruppe B3 ausgelegt.

Stahlbau Merkmale:

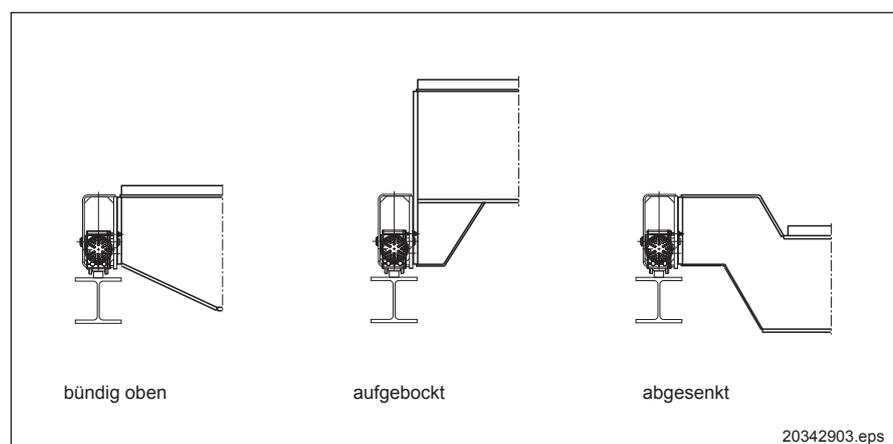
- Große Stabilität durch torsionssteifes, geschlossenes Kastenprofil. Genau eingeschweißte Schottbleche verstärken den Anschlussbereich.
- Präzise Lage der Laufradachsen zu den Anschlussflächen durch Bearbeitung in einer Aufspannung auf einer NC-Maschine.
- Leichte Montage und Zugänglichkeit. Lösbare und schubsichere HV-Verbindung mit der Anschlusskonstruktion.
- Optimales Fahrverhalten und bei Bedarf gesicherter Austausch durch reproduzierbare Anschlussgeometrie. Enge Toleranzen für Spurfehler, Radschrägstellung und Fluchtungsfehler werden durch präzises Ausrichten der mechanisch bearbeiteten Fahrwerksträgeranschlussflächen erzielt.



2.2 Befestigungsmöglichkeiten

Die Befestigung der Anschlusskonstruktion kann am Fahrwerk erfolgen:

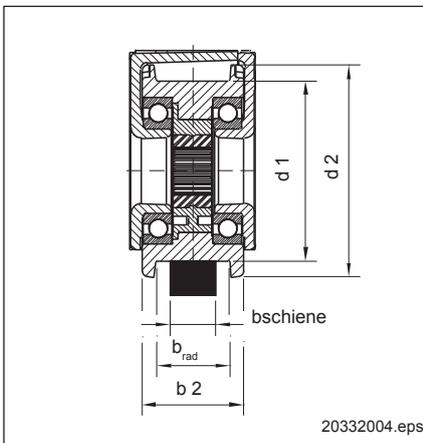
- bündig oben (Kranträgeranschluss seitlich),
- aufgebockt (Kranträgeranschluss seitlich),
- abgesenkt (Kranträgeranschluss seitlich),



2.3 Radblock-System DRS

Radblöcke charakterisieren:

- Sichere Laufrad/Wellenverbindung durch formschlüssiges Zahnwellenprofil.
- Einfacher und schneller Ein- und Ausbau mit handelsüblichem Werkzeug.
- Hohe Radlasten, hohe Lebensdauer, gegen Staub abgedichtete, lebensdauer-geschmierte Wälzlager.
- Einfacher Spurmittenmaßausgleich durch Wechseln von Distanzelementen zwischen Radblock und Innenseite Fahrwerksträger.
- Stark verminderter Verschleiß an Laufrädern (Verschleißanzeige) und Kranbahnschienen im Vergleich zu Stahl durch Selbstschmiereffekt des Sphärogusses.
- Ruhiger Lauf durch hohe Eigendämpfung des Laufradwerkstoffes.



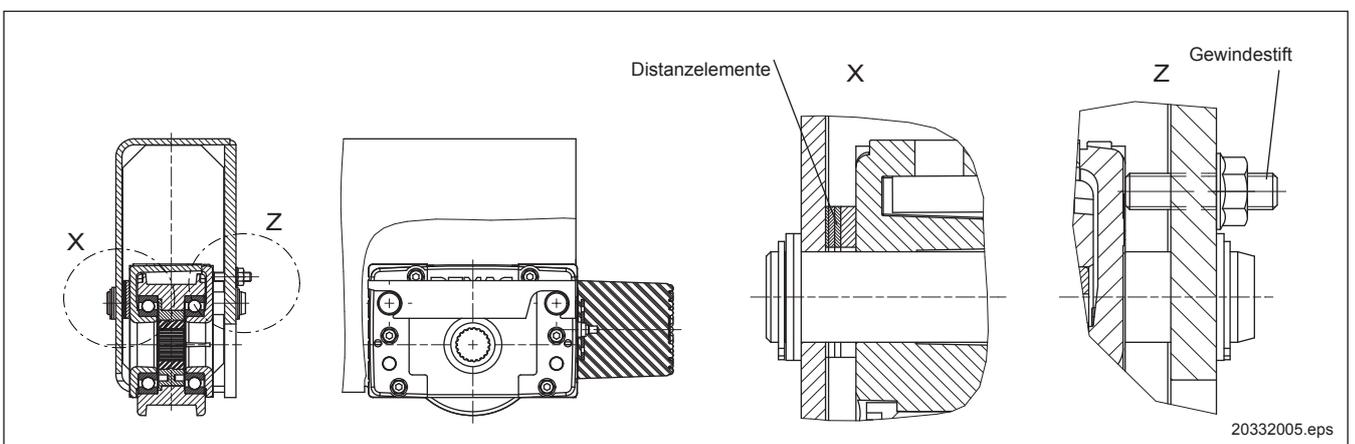
Laufradprofil

Maße in mm					max Radlasten 2)
d1	d2	b2	max b_{rad}	Standard b_{rad} 1)	[kg]
250	282	110	65	52, 65, 75	16000
315	350	130	90	80, 90	22000

2.4 Spurmittenmaß Veränderung

Durch wechselbare Distanzelemente und Einstellung der Gewindestifte kann das Spurmittenmaß verändert werden.

d 1 [mm]	Distanzelemente Dicke [mm]	max. Verstellmöglichkeit [mm]
250	2 und 5	± 10
315		± 15



1) andere Ausdrehungen auf Anfrage

2) max. Radlasten bei einer Linienberührung (Flachschiene nach DIN 1014 oder A-Schiene nach DIN 536) abhängig von FEM-Gruppe, nutzbare Schienenbreite und Kranfahrgeschwindigkeit siehe Katalog 203 350 44 Abschnitt 2.6.5

2.5 Windsicherung

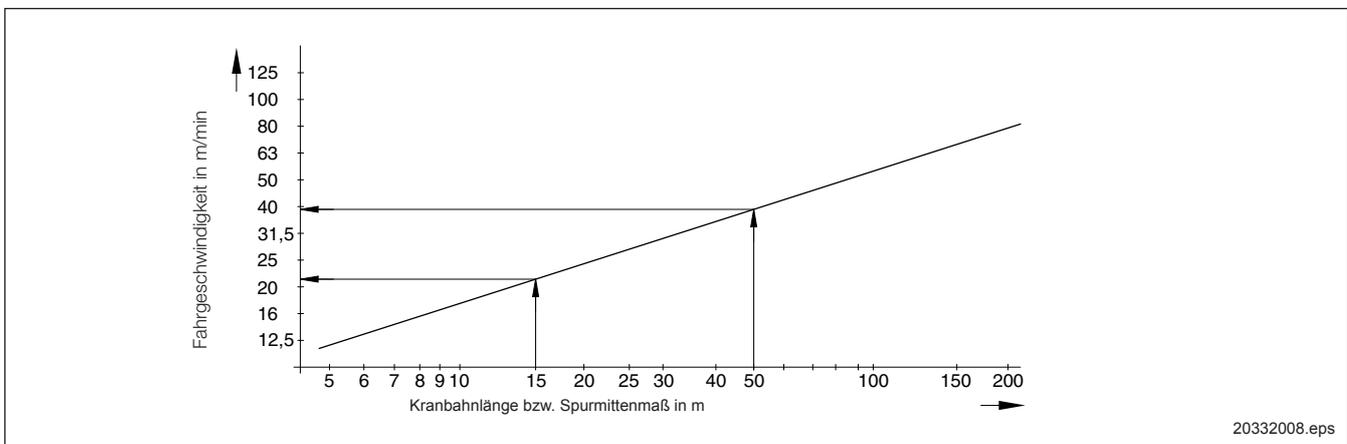
Nach UVV, BGV D6 § 14.1 müssen Krane so eingerichtet werden, dass ihre kraftbetriebenen Fahr- und Drehbewegungen abgebremst und ungewollte Kranbewegungen verhindert werden müssen. Der Kranführer hat gemäß UVV 18.2 BGV D6 § 30.6 dafür zu sorgen, dass dem Wind ausgesetzte Kran bei Sturm und bei Arbeitsschluss festgesetzt werden.

Abhängig von der Größe der Windangriffsfläche kommen je nach Kran eine oder zwei Windsicherungen in Frage.

Je nach Zugänglichkeit ist der von Hand betätigten Windsicherung der Vorzug zu geben.

2.6 Optimierung der Geschwindigkeit

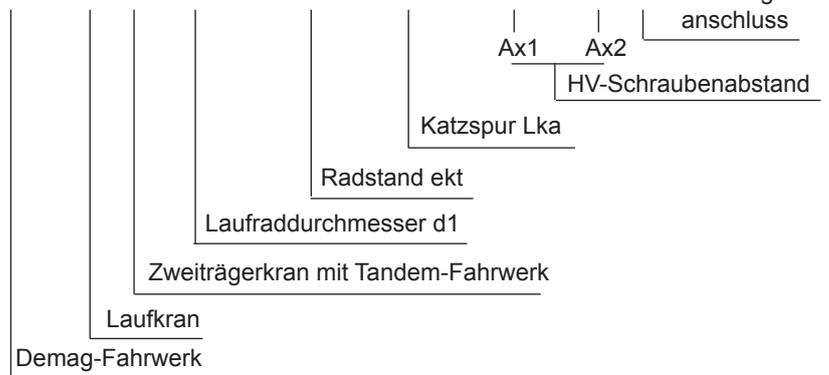
Nur bei zweckmäßiger Auswahl der Arbeitsgeschwindigkeiten wird eine optimale Transportleistung erreicht. Dabei ist die aus den einzelnen Bewegungen resultierende mittlere Transportgeschwindigkeit ausschlaggebend.



3 Typenschlüssel

3.1 Typenbezeichnung

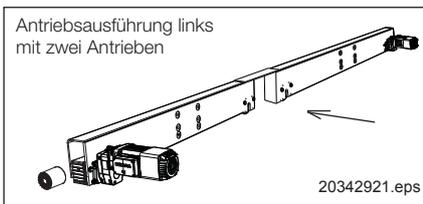
DFW-L-T 315/2000/2800/650/800/S



3.2 Bestellhinweise

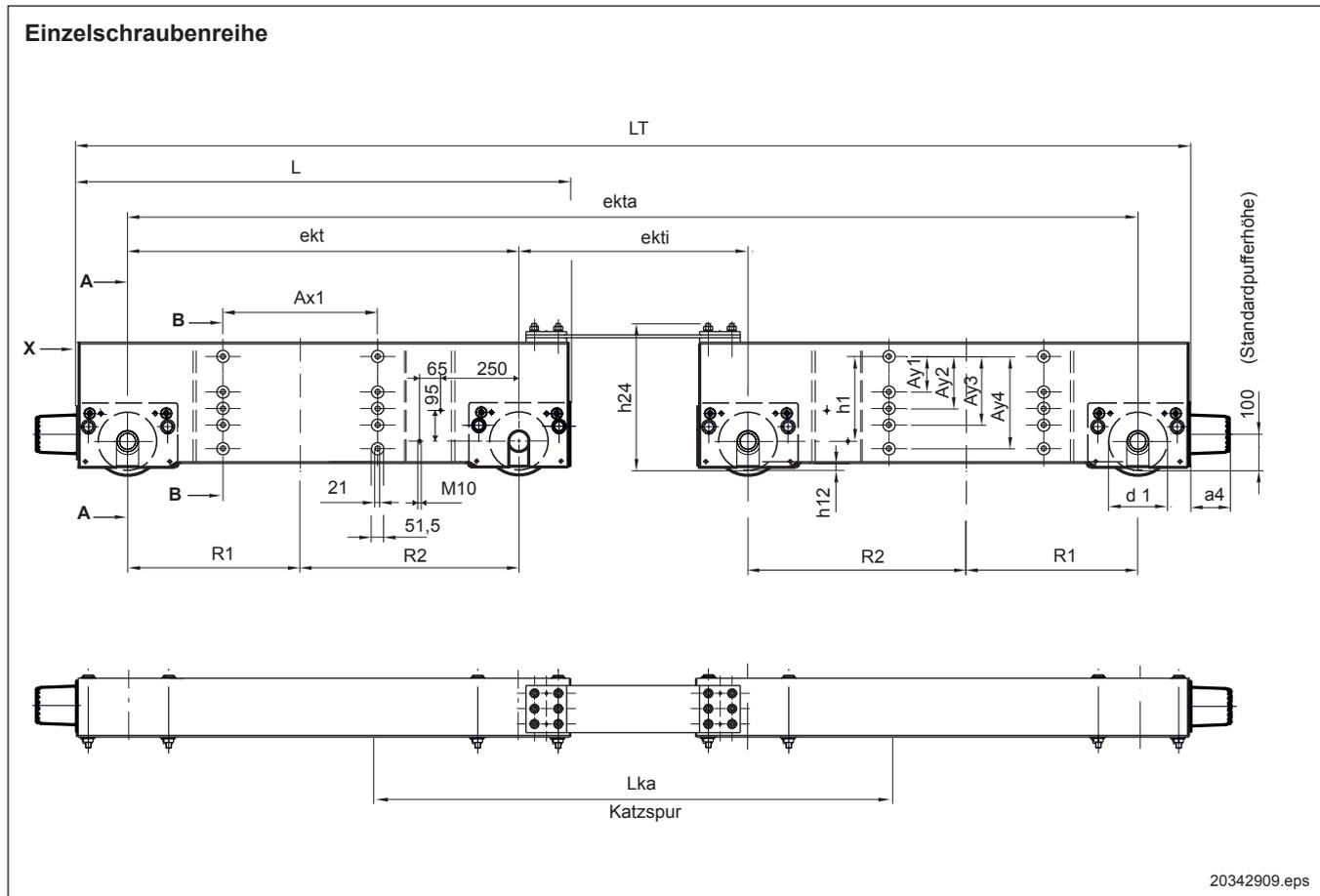
Folgende Angaben sind erforderlich:

- Fahrwerktyp: T - Zweiträgerkran mit Tandem Fahrwerk
- Laufraddurchmesser bzw. Radblockgröße / Radstand / Katzspur:
 - 250 / 1750 / 2240 und 2800
 - 315 / 1600 / 2240 und 2800
 - 315 / 2000 / 2800
- HV-Schraubenabstand: Einzelschraubenreihe Ax1
Doppelschraubenreihe Ax1, Ax2
- Kranträgeranschluss: S - seitlich
- Laufradausdrehung: siehe Abschnitt 2.3
- Laufradausführung: A - beidseitiger Spurkranz
(andere Laufradausführung siehe Katalog 203 350 44 Abschnitt 2.6.3)
- Antriebsausführung auf die Tandem-Fahrwerk-Anschraubplatte gesehen:
 - L - 1 Fahrwerk links
 - R - 1 Fahrwerk rechts
 - RL - 2 Fahrwerke paarweise (rechts und links)
- Anzahl der Antriebe pro Tandem-Fahrwerk (siehe Bild 203 429 21.eps):
 - 0 - kein Antrieb
 - 1 - ein Antrieb
 - 2 - zwei Antriebe
- Antriebswellendurchmesser bzw. Getriebegröße: 50, 65 oder 75
(siehe Katalog 203 350 44 Abschnitt 2.3)
- Rollenführung: ja / nein
(siehe Abschnitt 5.2 und Katalog 203 350 44 Abschnitt 4.6)
- Puffer DPZ: 100, 130, 160, 210
(siehe Katalog 203 350 44 Abschnitt 4.4 und 4.5)
- Entgleisungssicherung siehe Abschnitt 5.1
- Anschraubplatte: ungesenkt, gesenkt
(siehe Abschnitt 5.3)



4 Fahrwerk DFW-L-T / S

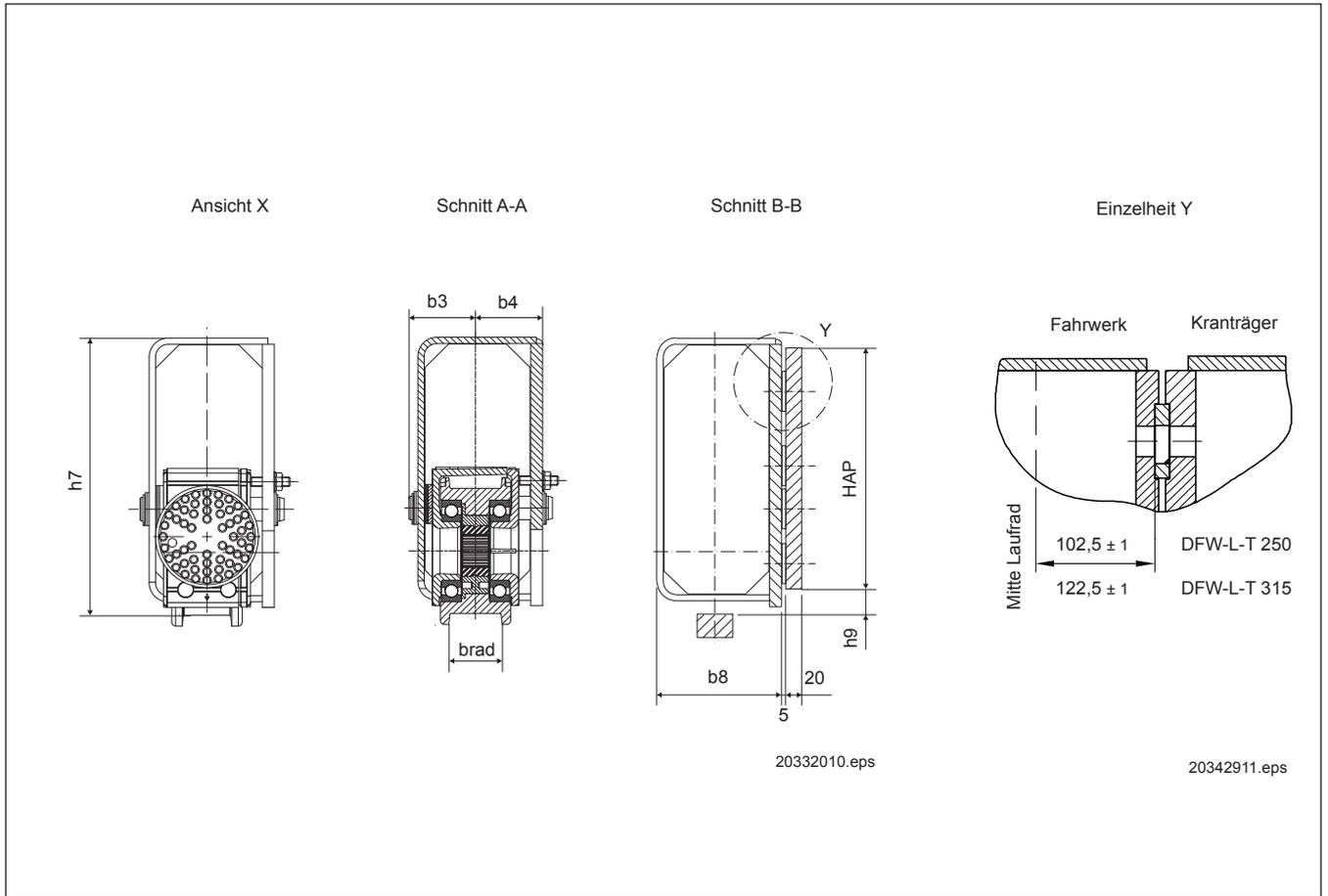
4.1 Daten und Maße



Maße in mm

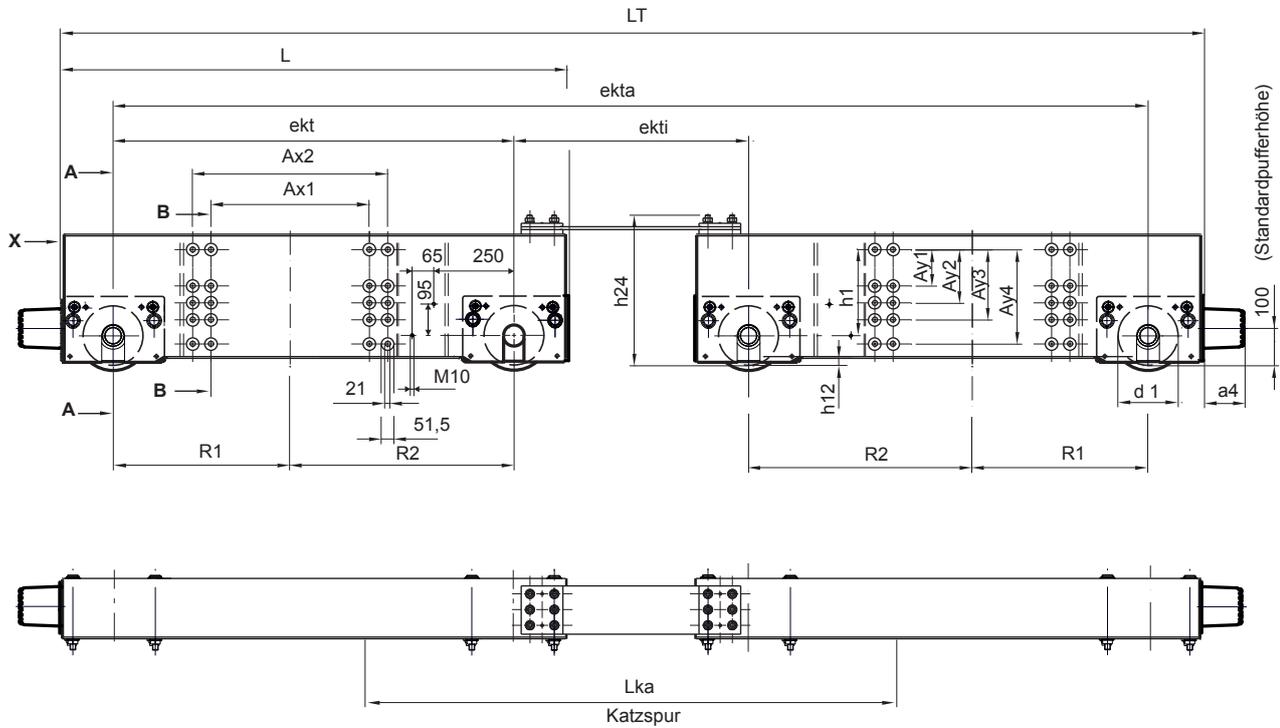
d1	brad	ekt	ekti	ekta	Lka	LT	L	Getriebe	Ax1	Ay1	Ay2	Ay3	Ay4	a4												
250	max 75	1750	800	4300	2240	4685	2135	A40 A50 A60	500	150	220	290	390	100 bei DPZ 100												
			1150	4650	2800	5035			650																	
			1000	4200	2240	4670	2070		650																	
			1250	4450	2800	4920	500																			
315	max 90	1600	1000	5000	2800	5470	2470	A50 A60 A70	500	150	220	290	390	120 bei DPZ 130												
			1050	5050					5520						800											
		2000	1000	5000	2800	5470	2470		500						150	220	290	390	200 bei DPZ 210							
			1050	5050					5520											800						
			1000	5000					2800											5470	2470	500	150	220	290	390
			1050	5050																		5520				

Zum Lieferumfang eines Fahrwerkes DFW gehören: Fahrwerk, Anschraubplatte mit Befestigungsschrauben und Puffer
 brad - Standard-Laufradausdrehungen siehe Abschnitt 2.3; andere Laufradausdrehungen auf Anfrage
 Fahrwerkgewicht ohne Anschraubplatte, Motor und Getriebe



Maße in mm											Gewicht in kg	
b3	b4	b8	h1	h7	h9	h12	HAP	h24	R1	R2		
119,5	105	210	355	541	45	29	min. 485	619	826	924	890	
									751	999		
									676	1074		
									646	1104		
140,5	125	250	325,5	544	48	30	min. 485	622	776	824	1215	
				701					899			
				621					979			
				546				32	624	896	1104	1302
										821	1179	
										746	1254	
								771	1229			

Doppelschraubenreihe

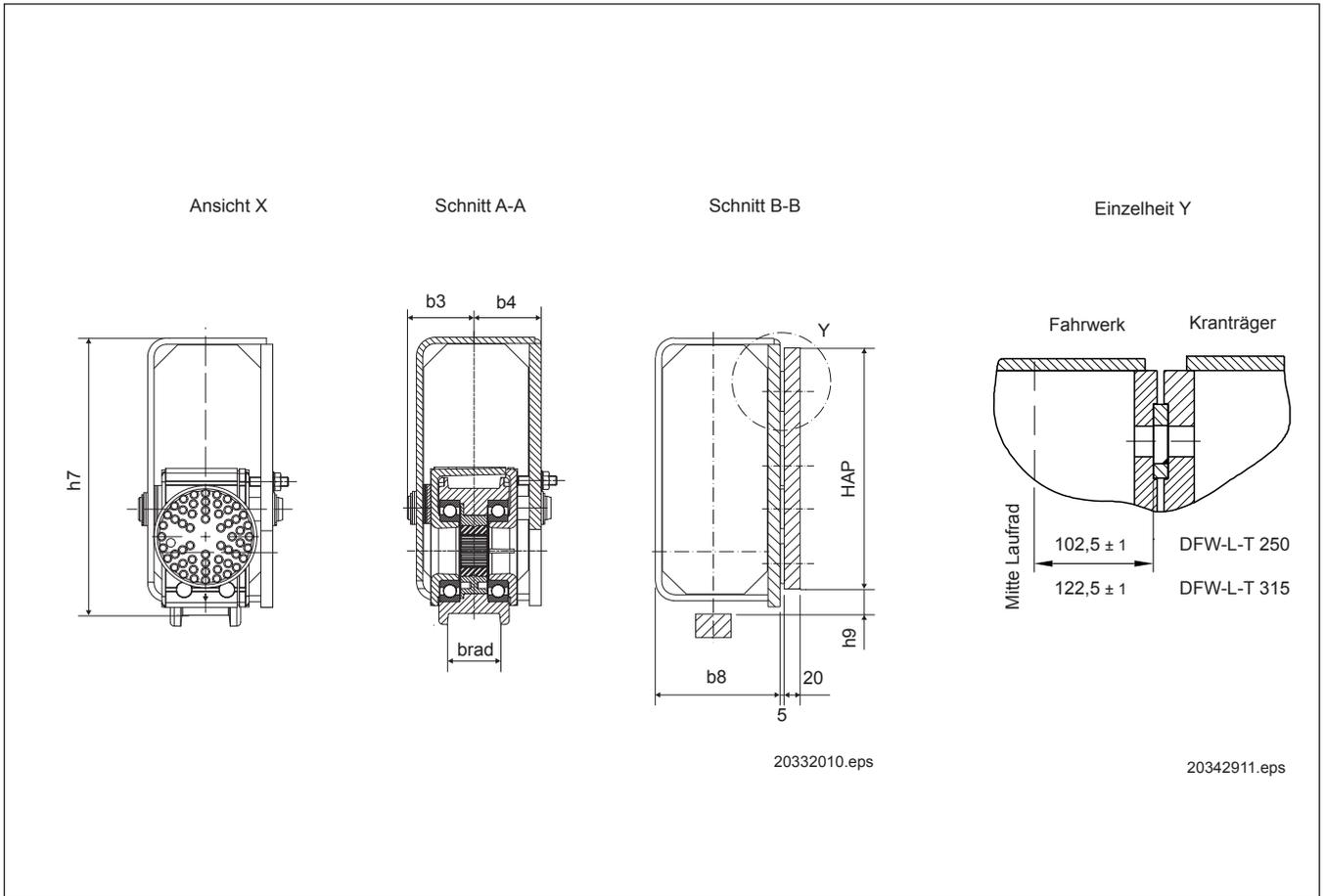


20342919.eps

Maße in mm

d1	brad	ekt	ekti	ekta	Lka	LT	L	Getriebe	Ax1	Ax2	Ay1	Ay2	Ay3	Ay4	a4
250	max 75	1750	800	4300	2240	4685	2135	A40 A50 A60	500	650	150	220	290	390	100 bei DPZ 100
			1150	4650	2800	5035			650	800					
315	max 90	1600	1000	4200	2240	4670	2070	A50 A60 A70	500	650	150	220	290	390	120 bei DPZ 130
			1250	4450	2800	4920			650	800					
		2000	1000	5000	2800	5470	2470		500	650					
			1050	5050		5520			650	800					
								800	950					200 bei DPZ 210	

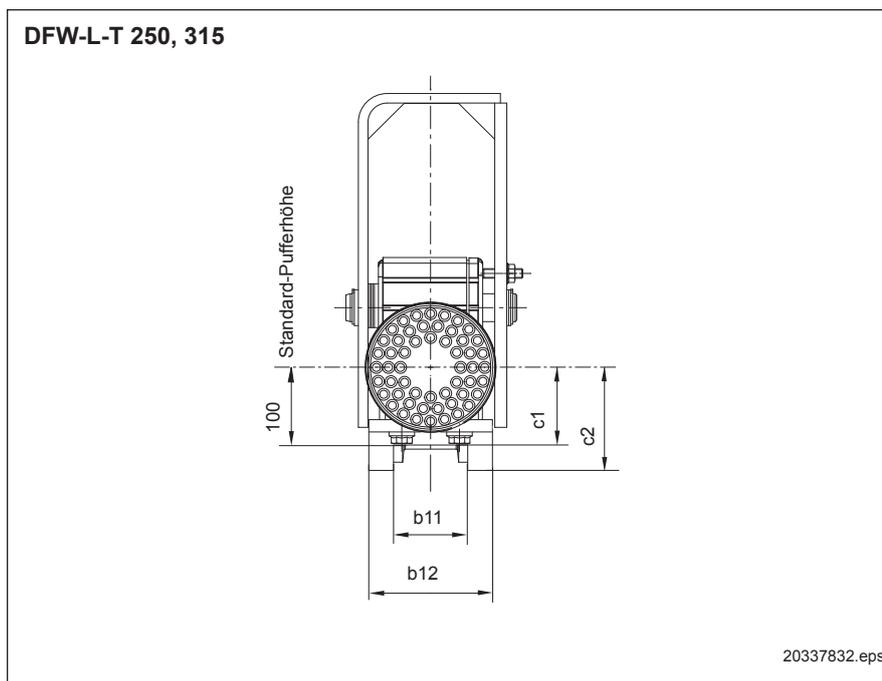
Zum Lieferumfang eines Fahrwerkes DFW gehören: Fahrwerk, Anschraubplatte mit Befestigungsschrauben und Puffer
 brad - Standard-Laufradausdrehungen siehe Abschnitt 2.3; andere Laufradausdrehungen auf Anfrage
 Fahrwerkgewicht ohne Anschraubplatte, Motor und Getriebe



Maße in mm											Gewicht in kg		
b3	b4	b8	h1	h7	h9	h12	HAP	h24	R1	R2			
119,5	105	210	355	541	45	29	min. 485	619	826	924	890		
									751	999			
									646	1104			
140,5	125	250	325,5	544	48	30	min. 485	622	776	824	1215		
				546					32	624		701	899
												621	979
				546		32		624	624	896	1104	1302	
										821	1179		
										771	1229		

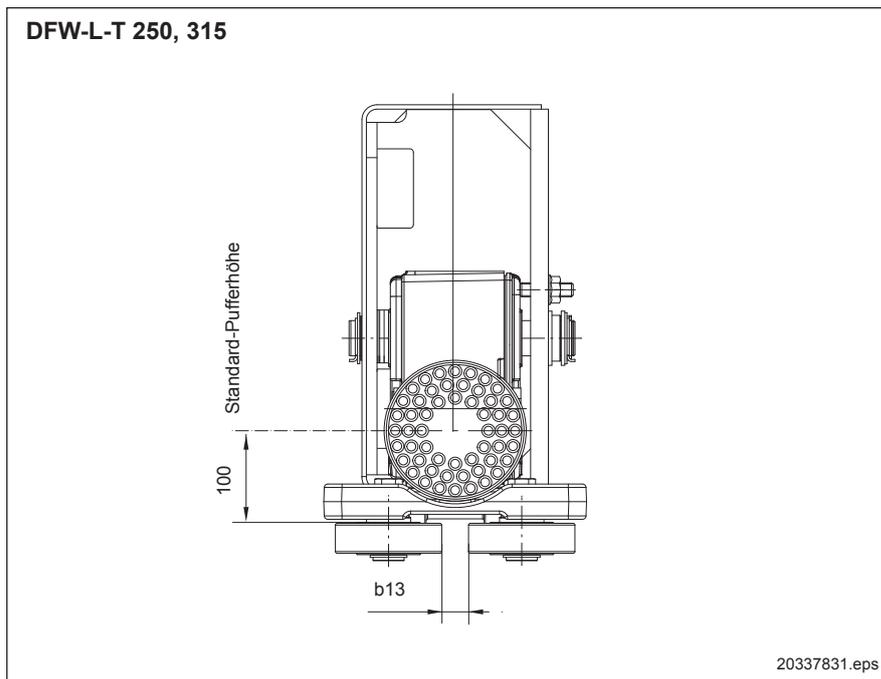
5 Anbauteile für Fahrwerke DFW-L-T

5.1 Entgleisungssicherungsanbau komplett mit Puffer



DFW	Bestell-Nr	b11	b12	c1	c2
250	653 200 44	90	150	95	126
315	653 250 44	108	180		132

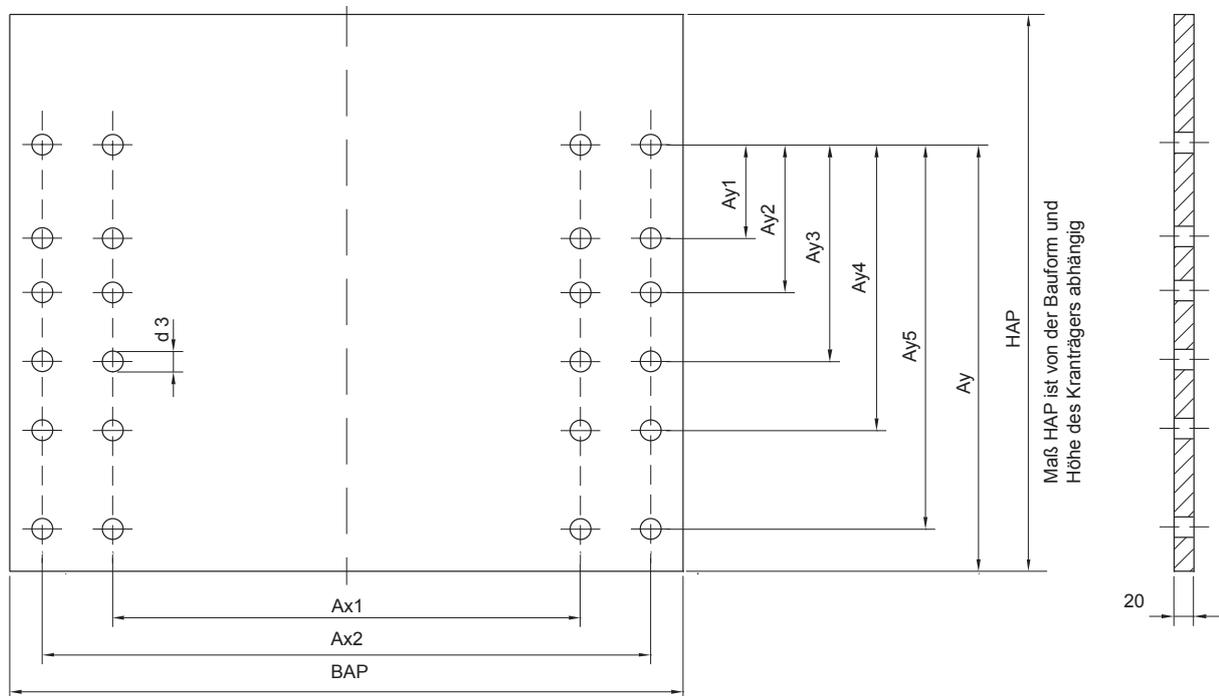
5.2 Führungsrollenanbau komplett mit Puffer



DFW	Bestell-Nr	b13
250	653 201 44	30 - 90
315	653 251 44	40 - 100

5.3 Anschraubplatten

Anschraubplatten ungesenkt

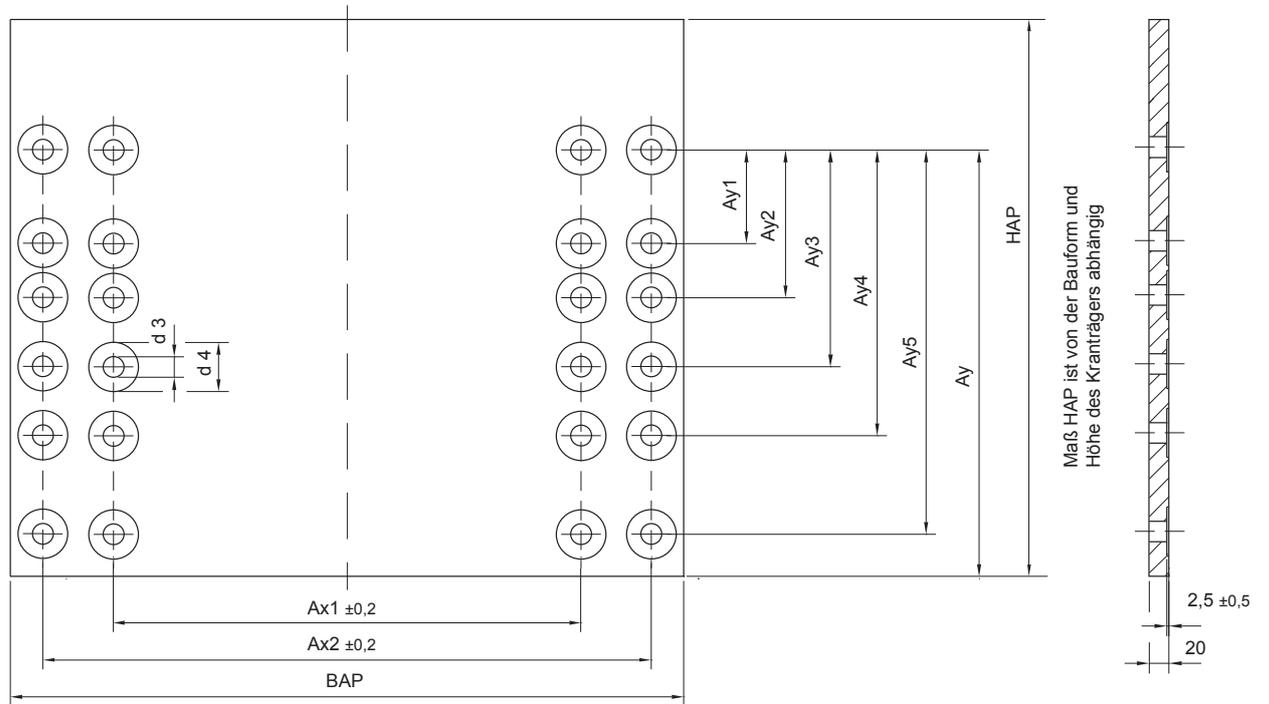


20342916.eps

DFW		Bestell-Nr.	Maße in mm												
d1	ekt		Ax1	Ax2 1)	Ay1	Ay2	Ay3	Ay4	Ay5	Ay	BAP	BAP 1)	HAP	d3	d4
250	1750	nach Zeichnung 653 599 44	500	650	95	150	220	290	390	435	600	750	min 485	21	-
			650	800							750	900			
			800	-							900	-			
315	1600, 2000		500	650	600	750									
			650	800	750	900									
			800	-	900	-									
	2000	800	950	900	1050										

1) Doppelschraubenreihe Ax1, Ax2

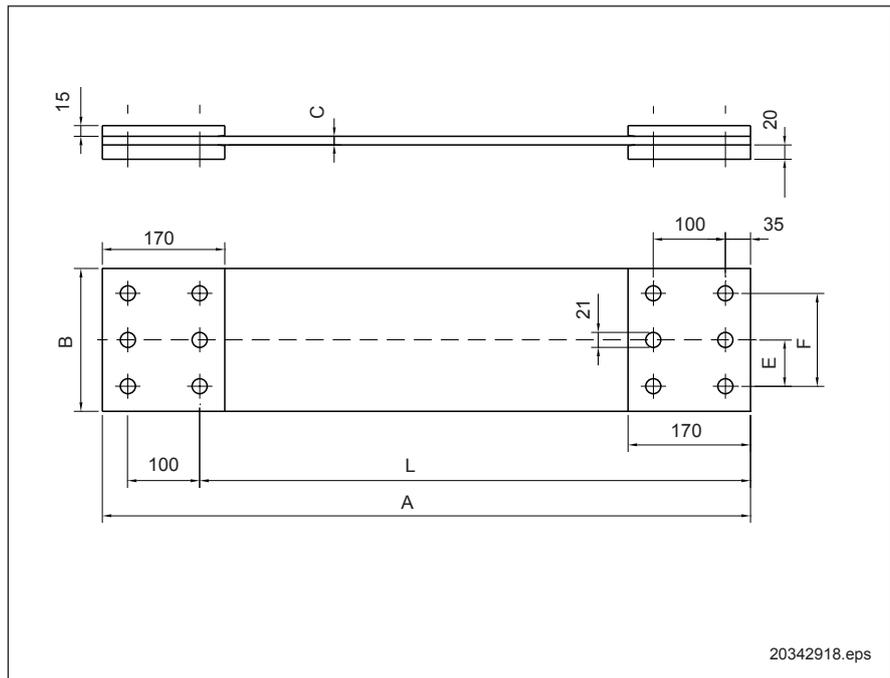
Anschraubplatten gesenkt



20342917.eps

DFW		Bestell-Nr.	Maße in mm												
d1	ekt		Ax1	Ax2 1)	Ay1	Ay2	Ay3	Ay4	Ay5	Ay	BAP	BAP 1)	HAP	d3	d4
250	1750	nach Zeichnung 653 599 44	500	650	95	150	220	290	390	435	600	750	min 485	21	50,1
			650	800							750	900			
			800	-							900	-			
315	1600, 2000		500	650							600	750			
			650	800							750	900			
			800	-							900	-			
			800	950							900	1050			

5.4 Membrangelenk



DFW		Bestellung nach Zeichnung	Maße in mm						
d1	ekt		ekti	A	B	C	E	F	L
250	1750	653 713 44	800	785	160	10	-	90	650
			1150	1135		18			1000
315	1600, 2000	653 735 44	1000	900	200	12	65	130	765
	2000		1050	950		15			815
	1600		1250	1150		1015			

5.5 Drehmomentstützen

Im Standardkran werden die Drehmomentstützen in Verbindung mit Flachgetriebe MA, Zylinderläufermotor ZBF und Radblock DRS mit Bolzenanschluss verwendet. Daten, Maße und Bestellung siehe Katalog 203 350 44

- Drehmomentstütze Abschnitt 4.1

Daten, Maße und Bestellung siehe Katalog 203 150 44

- Flachgetriebe
- Zylinderläufermotoren

5.6 Puffer und Distanzelemente

Um gefährliche Deformationen an Tragwerken beim Zusammenprall von Fahrwerken bzw. beim Anschlag am Fahrbahnende zu vermeiden, sind Puffer mit großem Arbeitsaufnahmevermögen notwendig.

Daten, Maße und Bestellung siehe Katalog 203 350 44

- Puffer und Distanzelemente Abschnitt 4.4

5.7 Rollenführung

Die Horizontalrollenführung ist zusammen mit dem Radblock DRS zu sehen. Bei der Bestellung des Fahrwerkes ist eine Angabe zur Rollenführung erforderlich.

Daten, Maße und Bestellung siehe Katalog 203 350 44

- Rollenführung Abschnitt 4.6

von Firma: _____
 Frau/Herr: _____
 Abteilung: _____
 Anschrift: _____

Datum: _____
 Telefon: _____
 Telefax: _____

Bestellangaben

Radblockgröße: 250 315

Radstand: 1600 1750 2000

Katzspur: 2240 2800

HV-Schraubenabstand Ax1: 500 650 800

HV-Schraubenabstand Ax2: 650 800 950 ohne

Kranträgeranschluss: S

Lafradausdrehung: _____

Lafradausführung: A-beidseitiger Spurkranz
 B-ohne Spurkranz
 D-einseitiger Spurkranz
 andere:

Antriebsausführung: L-links R-rechts RL-rechts/links

Anzahl der Antriebe: 0 1 2

Antriebswellendurchmesser: 50 65 75

Rollenführung: ja nein

Entgleisungssicherung: ja nein

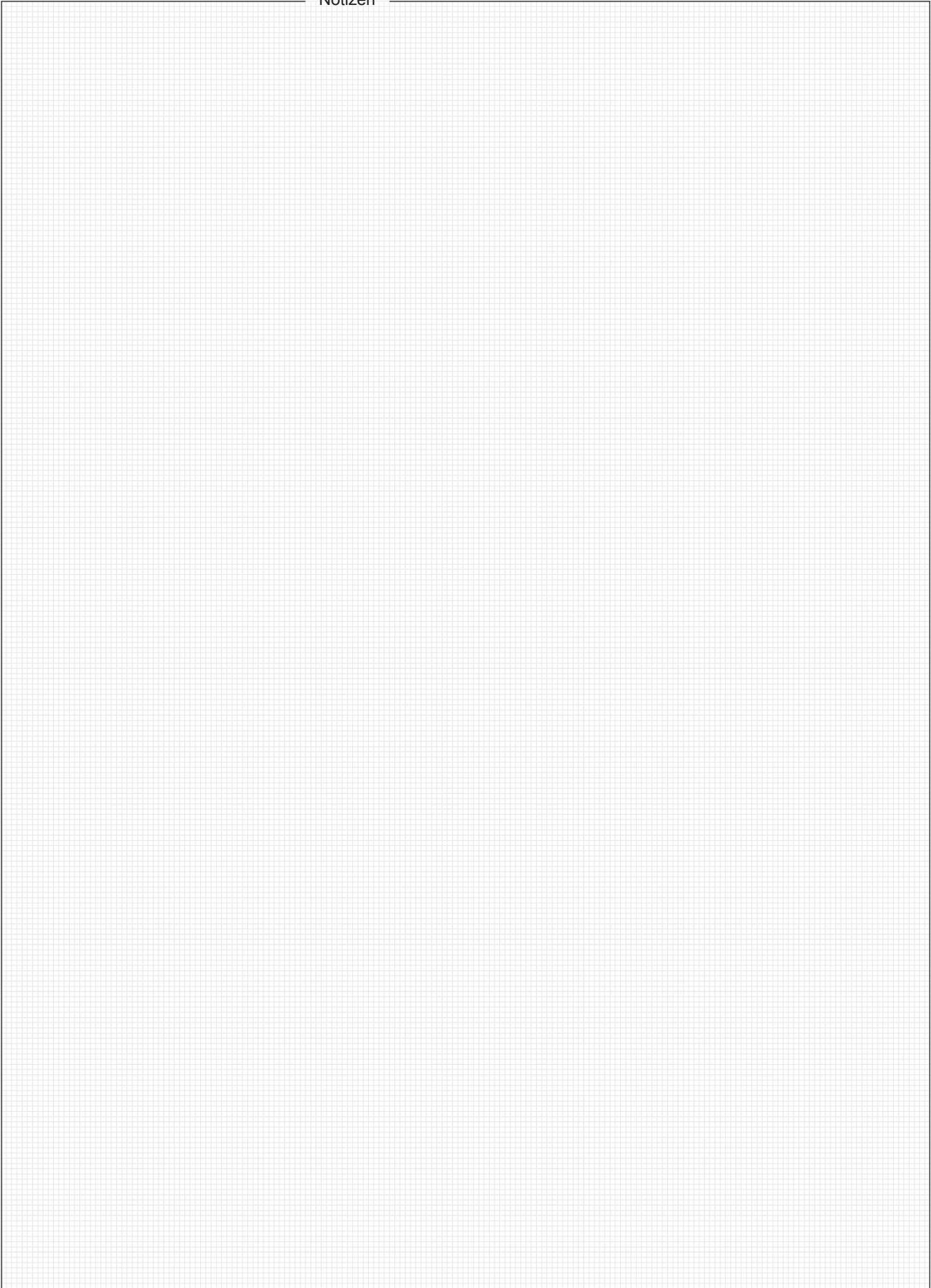
Puffer: 100 130 160 210

Anschraubplatte: gesenkt ungesenkt

Korrosionsschutz: RAL1004 goldgelb andere: _____

Fertiganstrich: RAL1007 narzissengelb andere: _____

Einstufung: H2 B3 (Hallenbetrieb) andere auf Anfrage



**Die aktuellen Anschriften der Vertriebsbüros in Deutschland sowie der
Gesellschaften und Vertretungen weltweit finden Sie auf der Homepage der
Demag Cranes & Components GmbH unter
www.demagcranes.com/Contact**

Demag Cranes & Components GmbH

Postfach 67 · 58286 Wetter (Deutschland)

Telefon +49 (0)2335 92-0

Telefax +49 (0)2335 92-7676

www.demagcranes.com